



23. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,

30. Mai 2012



www.stadtfest-kirchberg.de

800 JAHRE



1.-10.06.12 KIRCHBERG

10 Tage Party
und Kultur mit
über 50 Events!



SA,
9.06.

MÜNCHNER
ZWIETRACHT

HARPO



SA,
2.06.

OLDTIMER-
TREFFEN



MI,
6.06.

PROMI-KOCHDUELL
MIT CHRISTIAN HENZE



FR, 8.06.

BALLONGLÜHEN



SA, 9.06.

KIRCHBERG
TAG



SO,
10.06.

GROSSER FESTUMZUG

Tickets für Samstag, 9.06.12: Vorverkauf 10,00 € • Vorverkauf ab sofort bei: Servicebüro der Stadt Kirchberg (Neumarkt 2), GLOBUS Zwickau Ticketshop, Tankstelle Q1 Bretschneider, Tankstelle WECKtrans, CSB Center Kirchberg, Fotoladen Weber, Dekogewölbe Torstr. 13, 08107 Kirchberg • Einlass: 19.00 Uhr • Abendkasse: 12,00 €



Wir feiern „800 Jahre Kirchberg“



Vom **1. bis 10. Juni 2012** erwarten uns erlebnisreiche Ereignisse, denn wir feiern „800 Jahre Kirchberg“. Ich möchte Ihnen für die Festwoche angenehme Stunden bei den einzelnen Events wünschen und freue mich, Sie zu den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Becher

W. Becher



Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm

Schauübung der Freiwilligen Feuerwehren Kirchberg

Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kirchberg laden am **Donnerstag, dem 07.06.2012**, ab 18.00 Uhr zur Schauübung bei „Dörfel's Villa“ in der Bahnhofstraße/Ernst-Schneller-Straße ein. Die Kameradinnen und Kameraden zeigen Brandbekämpfungen und Menschenrettungen mit historischen und aktuellen Lösch- und Rettungstechniken.

M. Schramm, Stadtwehrleiter

„Es war einmal im 21. Jahrhundert“

Kinder und Erwachsene von Kirchberg und Umgebung, lasst euch am **Dienstag, dem 05.06.2012**, um 14.30 Uhr im Festsaal des Rathauses mit dem Theaterstück der Grundschule „Ernst Schneller“ überraschen – ein Märchen von einst und heute neu erzählt und gespielt. Mit Gesang, Spiel, Tanz und Märchentheater wollen unsere Grundschulkinder alle Zuschauer überraschen und begeistern. Es wirken mit: die Theater-AG, der Chor, die Tanzgruppe und Solisten. Der Eintritt ist frei. Wegen begrenzter Platzkapazität sind ab sofort Eintrittskarten im Sekretariat der Grundschule erhältlich. Restkarten gibt es am Einlass zur Veranstaltung. Wir laden Sie herzlich ein, bei der Theateraufführung dabei zu sein!

Die Schüler und Lehrer der Grundschule „Ernst Schneller“

Frühlingskonzert 2012

Unser traditionelles Frühlingskonzert findet in diesem Jahr im Rahmen der „800-Jahr-Feier“ der Stadt Kirchberg statt. Wir laden Eltern und Schüler, Großeltern und Freunde sowie die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kirchberg und der umliegenden Gemeinden sehr herzlich zu unserem Konzert am Freitag, dem 08.06.2012, (Einlass: ab 18.00 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr) in die Städtische Sport- und Mehrzweckhalle an der Christoph-Graupner-Straße ein. Eintrittskarten sind nicht notwendig.

Bachmann, Schulleiter

Festkonzert mit einem Berliner Bläsertrio

Am **Sonntag, dem 10.06.2012**, um 19.30 Uhr findet in der St. Margarethenkirche ein Festkonzert mit einem Berliner Bläsertrio statt. Dabei sind Thomas Hecker – Oboe, Elisabeth Seitenberger – Klarinette und Michael von Schönermark – Fagott. Es erwartet Sie ein unvergessliches Programm mit Werken von Mozart, Schulhoff u. a.

Pfarrer Hecker

Post aus Kirchberg in alle Welt!



Aus Anlass der 800-Jahr-Feier öffnet die Deutsche Post AG am **09. und 10.06.2012** auf dem Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße ein Sonderpostamt. Hier können Sie zum jeweiligen Portopreis frankierte Schmuckbriefumschläge und Postkarten mit einer Ansicht des Anton-Günther-Berghauses auf dem Borberg erwerben. Der Sonderstempel mit dem Stadtfestlogo macht den Gruß aus Kirchberg einzigartig. Schreiben Sie doch mal wieder!

Ihr Detlef Dix

Highlights

* 15. Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“

am **Samstag, dem 02.06.2012**, ab 8.00 Uhr auf dem Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße

* Ballonglühén

am **Freitag, dem 08.06.2012**, ab 18.00 Uhr im Ortsteil Burkersdorf

* große Stadtfest Party

am **Samstag, dem 09.06.2012**, ab 19.00 Uhr im Festzelt auf dem Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße

* Kirchberg-Tag

am **Samstag, dem 09.06.2012**, ab 13.00 Uhr auf der Freilichtbühne sowie auf dem Festplatz

* Festumzug

am **Sonntag, dem 10.06.2012**, ab 14.00 Uhr

* Abschlussfeuerwerk

am **Sonntag, dem 10.06.2012**, um 22.30 Uhr auf dem Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße





Amtliche Bekanntmachungen

28. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 08.05.2012 fand die 28. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 1

Beschluss TA Nr. 11/2012

Der Technische Ausschuss stimmt dem Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Schneeberg ohne Bedenken und Anregungen zu.

Das Bauamt der Stadtverwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

TOP 2

Beschluss TA Nr. 12/2012

Los 5 Baumeister- und Fliesenarbeiten

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Sanierung der Kindertagesstätte „Regenbogen“, Los 5 Baumeister- und Fliesenarbeiten an die Fa. HTS-Bau Kirchberg, Hauptstr. 26 B, 08107 Kirchberg zum Angebotspreis von 55.116,36 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Los 6 Trockenbau-, Maler-, Fußbodenlegearbeiten

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Sanierung der Kindertagesstätte „Regenbogen“, Los 6 Trockenbau-, Maler-, Fußbodenlegearbeiten an die Fa. EkuS GmbH, Auerbacher Str. 85, 08107 Kirchberg zum Angebotspreis von 84.781,22 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Los 7 Tischler - Türen

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Sanierung der Kindertagesstätte „Regenbogen“, Los 7 Tischler – Türen an die Fa. Fenster und Türen Hunger, Alte Dorfstr. 36a, 09669 Frankenberg zum Angebotspreis von 74.004,49 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Los 8 Heizungsinstallation

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Sanierung der Kindertagesstätte „Regenbogen“, Los 8 Heizungsinstallation an die Fa. Wilfert & Ringel GmbH, Hinter dem Bahnhof 3, 08107 Kirchberg zum Angebotspreis von 95.772,85 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

TOP 3

Beschluss TA Nr. 13/2012

Los 7 Gerüstarbeiten

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Sanierung der Kindertagesstätte „Kinderland“, Schillerstraße 1 in 08107 Kirchberg, Los 7 Gerüstarbeiten, an die Fa. Gerüstbau Rossol, Waldstr. 13, 08112 Wilkau-Haßlau zum Angebotspreis von 3.974,42 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Los 8 Stahlbau / Fluchttreppe

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Sanierung der Kindertagesstätte „Kinderland“, Schillerstraße 1 in 08107 Kirchberg, Los 8 Stahlbau / Fluchttreppe, an die Fa. Metallbau Brauner GmbH, Hauptstr. 66, 04736 Waldheim zum Angebotspreis von 22.868,17 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Los 9 Beton- und Stahlbetonarbeiten

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Sanierung der Kindertagesstätte „Kinderland“, Schillerstraße 1 in 08107 Kirchberg, Los 9 Beton- und Stahlbetonarbeiten an die Fa. Baugeschäft Frank Lorenz, Bergstr. 17, 08147 Crinitzberg zum Angebotspreis von 16.235,18 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Los 10 Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Sanierung der Kindertagesstätte „Kinderland“, Schillerstraße 1 in 08107 Kirchberg, Los 10 Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten an die Fa. Lukas Buchmann Dachdeckerei und Zimmerei GmbH, Lauterhofener Str. 6, 08107 Kirchberg zum Angebotspreis von 42.214,20 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Los 11 Wärmedämmfassade

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Sanierung der Kindertagesstätte „Kinderland“, Schillerstraße 1 in 08107 Kirchberg, Los 11 Wärmedämmfassade an die Fa. EkuS GmbH, Auerbacher Str. 85, 08107 Kirchberg zum Angebotspreis von 32.775,87 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

TOP 4

Beschluss TA Nr. 14/2012

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden am Rödelbach in Kirchberg, und Saupersdorf, am Kalten Bach in Saupersdorf und am Crinitzer Wasser in Wolfersgrün an die Fa. WI-Bau Tief- und Straßenbau GmbH, Gewerbepark 15, 08147 Crinitzberg zum Angebotspreis von 59.760,69 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

TOP 6

Beschlussfassung über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24 – 28 BauGB

6.1. UR-Nr. 881/2012 des Notars Thomas mit Amtssitz in Werdau

Beschluss TA Nr. 15/2012

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 881/2012 des Notars Thomas mit Amtssitz in Werdau nicht ausgeübt wird.
6.2. UR-Nr. 1058/2012 der Notarin Heimbold mit Amtssitz in Lichtenstein

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck und Verlag:

Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeister Wolfgang Becher, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Frau Sheila Raczeck – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83144, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-tägig, mittwochs, für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.

Das Amtsblatt und alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



Beschluss TA Nr. 16/2012

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 1058/2012 der Notarin Heimbold mit Amtssitz in Lichtenstein nicht ausgeübt wird.

Ausschusstermine im Monat Juni

Dienstag, 05.06.2012 **Technischer Ausschuss**
Dienstag, 12.06.2012 **Verwaltungs- u. Finanzausschuss**

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher
 Bürgermeister

Kirchberg soll im „Jubiläumskleid“ erstrahlen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Woche vom 1. bis 10.06.2012 feiern wir „800 Jahre Kirchberg“, das „50. Borbergfest“ und das 15. Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“. Tausende Gäste werden zur Festwoche Kirchberg besuchen. 60 Veranstaltungen laden zum Spielen, Gestalten sowie zum Singen und Tanzen ein. Das Festkomitee ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, die Häuser in der Stadt, in den Ortsteilen sowie entlang der Oldtimerstrecke zu schmücken. Aber auch die Schaufenster der Geschäfte, die Parks und die Plätze sollen ein Bild der Verbundenheit der Einwohner mit ihrer Stadt widerspiegeln. **Für die Strecke des Festumzuges wurden 4.000 Meter Wimpelketten genäht, die von den Bewohnern der anliegenden Häuser entlang dieses Weges des Festumzuges im Rathaus – bei Frau Schumann (Tel.: 037602/83210) abgeholt werden können.**

Der Festumzug startet an der Kreuzung Lengenfelder Straße/ Dr.-Ziesche-Straße. Von da aus bewegt sich der Festumzug in Richtung Stadtzentrum, vorbei am Feuerwehrgerätehaus, Niedercrinitzer Straße, Ernst-Schneller-Straße, Festplatz in Richtung Bahnhofstraße, zur Kreuzung Am Brühl, auf der Auerbacher Straße zur Kreuzung REWE-Markt/Aldi/Lutherplatz, Richtung Schneeberger Straße zur Rosa-Luxemburg-Straße und wieder auf die Auerbacher Straße in Richtung Lutherplatz, in die Lieboldstraße, vorbei am Rathaus, Torstraße bis zur Lengenfelder Straße. An der Kreuzung Borbergweg löst sich der Festumzug auf. „Kirchberg ist einladend!“ Zeigen wir es!

D. Dix
 Leiter des Ordnungsamtes

Festumzug für alle!

Um allen Besuchern des Festumzuges einen angenehmen Aufenthalt an der Strecke zu ermöglichen, wird an der Rathausseite der Torstraße ein Bereich für ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen und Eltern mit Kleinkindern eingerichtet. Rettungsdienste, Pflegedienste und Einrichtungen für die Kleinkinderpflege sichern eine entsprechende Betreuung ab. Es besteht die Möglichkeit, notwendigen Bedarf im Ordnungsamt der Stadtverwaltung unter Tel.-Nr.: 037602/83150 bei Frau Gutjahr

anzumelden. 1.900 Mitwirkende des Festumzuges in 161 Bildern erwarten Sie. Lassen Sie sich dieses einmalige Erlebnis nicht entgehen.

Ihr Detlef Dix
 Leiter des Ordnungsamtes

Wickelgelegenheit im Stadtgebiet der Stadt Kirchberg

Seit Mai 2012 besteht für Mütter und Väter von Kleinkindern die Möglichkeit, ihre Kinder auf einer öffentlichen Toilette im Rathaus zu wickeln. Die Wickelkommode wurde in die Schwerbehindertentoilette des Rathauses integriert und steht nun den Eltern zur Verfügung.

W. Becher
 Bürgermeister

Parkplatzsperrung in der Clara-Zetkin- Straße wegen Feuerwerk

Wir möchten alle Anwohner und Gäste darauf hinweisen, dass das große Abschlussfeuerwerk zur 800-Jahr-Feier am **Sonntag, dem 10.06.2012, ab 22.30 Uhr** auf den beiden Parkplätzen gegenüber des Sportplatzes der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ abgefeuert wird. Die beiden Parkplätze dürfen aus Sicherheitsgründen erst am darauf folgenden Montag wieder zum Parken benutzt werden. Wir bitten alle, sich an das Parkverbot zu halten, um die Durchführung des Feuerwerkes nicht zu gefährden und einem Abschleppen des Fahrzeuges zu entgehen. Eine entsprechende Beschilderung wird erfolgen.

D. Dix
 Leiter des Ordnungsamtes

Einsatz des Schadstoffmobils

Im Haushalt finden viele Produkte Anwendung, die umweltbelastende, gefährdende oder giftige Stoffe enthalten. Schon kleine Mengen an Schadstoffen, die in den Restmüll gelangen, stellen eine Gefahr für die Umwelt dar. Bringen Sie deshalb bitte die Schadstoffe zum Schadstoffmobil, damit sie fachgerecht entsorgt werden. Die 1. Sammlung des Schadstoffmobils findet am **Montag, dem 04.06.2012**, zu folgenden Zeiten statt:

Ortsteil Leutersbach

10.30 – 11.00 Uhr Hauptstraße 45, Parkplatz

Ortsteil Saupersdorf

11.30 – 12.00 Uhr Leutersbacher Weg – neben Hausnr. 1, Parkplatz

Ortsteil Cunersdorf

12.30 – 13.00 Uhr Kirchberger Straße bei Hausnr. 11 Marktplatz

Stadt Kirchberg

14.00 – 15.00 Uhr Am Borberg - gegenüber Hausnr. 7, Festplatz

Ortsteil Wolfersgrün

15.30 – 16.30 Uhr Dorfstraße 24 A, Dorfgemeindehaus

Ortsteil Stangengrün

17.00 – 18.00 Uhr Am Eisenberg - gegenüber Hausnr. 1, Parkplatz „Weißes Haus“

Termine und Informationen

Der Bürgermeister gratuliert:

Zum 70. Geburtstag:

Frau Renate Putzger am 05. Juni
in Kirchberg

Herrn Heinz Freitag am 08. Juni
Frau Helga Grundei am 11. Juni

Zum 75. Geburtstag:

Frau Waltraud Haberstock am 05. Juni in Leutersbach
Frau Wendela Leistner am 05. Juni in Leutersbach
Herrn Dieter Haußig am 07. Juni in Kirchberg
Frau Christel Ruder am 08. Juni in Saupersdorf

Zum 80. Geburtstag:

Frau Renate Bär am 31. Mai in Kirchberg
Frau Liane Scheibe am 06. Juni in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Herrn Gerhard Pharow am 03. Juni in Kirchberg
Frau Annemarie Förster am 06. Juni in Kirchberg
Frau Gertraud Münzner am 06. Juni in Wolfersgrün
Herrn Heinz Jahr am 09. Juni in Kirchberg
Herrn Horst Geßner am 12. Juni in Kirchberg
Herrn Gottfried Weller am 12. Juni in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag:

Frau Melanie Singer am 31. Mai in Kirchberg
Frau Ilse Weiß am 04. Juni in Kirchberg

Zum 91. Geburtstag:

Frau Brunhilde Hochmuth am 03. Juni in Leutersbach

Zum 92. Geburtstag:

Herrn Heinz Schmutzler am 04. Juni in Kirchberg
Frau Lore Herrmann am 06. Juni in Kirchberg

Zum 93. Geburtstag:

Herrn Gerhard Leistner am 31. Mai in Kirchberg
Herrn Helmut Wagner am 09. Juni in Kirchberg

Zum 96. Geburtstag:

Herrn Max Thomas am 31. Mai in Stangengrün



Einladung

Der Wirt des am Fuße des Ottensberges errichteten Gasthauses „Zum Kühlen Morgen“, Paul Wolf, machte 1913 mit einem Inserat auf seine Schänke aufmerksam: „Jeden Sonntag ab 10 Uhr stündliche Besteigung des Ottensberges unter Aufsicht eines Bergführers.“



Kennen Sie eigentlich die steilen Pfade und die Terrassen des Ottensberges? Wir laden Sie zu einer Neuauflage in der Festwoche ein. Am Donnerstag, dem 07.06.2012, von 18.00 bis 20.00 haben Sie stündlich die Möglichkeit einer Besteigung des Ottens- und des Quirlsberges unter Begleitung eines Bergführers. Treffpunkt ist der ehemalige „Kühle Morgen“ – jetzt Standort einer Doppelgarage – an der Kreuzung Innungsstraße/Rosa-Luxemburg-Straße. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk!

Die Anwohner

Erzgebirgischer Heimatverein

SV 1861 Kirchberg e. V. informiert

Probetraining - werde einer von uns

Werte Eltern,

am **Mittwoch, dem 13.06.2012**, führen wir für alle fußballbegeisterten Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2004 und 2005 auf dem Sportplatz „Friedenshöhe“ ein Probetraining durch. Das Training findet von 16.30 bis 18.00 Uhr statt. Wir hoffen auf ein großes Interesse, da wir auch in der kommenden Saison mit einer F-Jugendmannschaft an den Punktspielen teilnehmen möchten.

Dietmar Kahler

Übungsleiter

„Tag der offenen Tür“ beim Kegelveerein 1845 Kirchberg

Am Samstag, dem 09.06.2012, veranstaltet der Kegelveerein 1845 Kirchberg, einen Tag der offenen Tür im „Alten Klubhaus“ in der Leutersbacher Straße 9 in Kirchberg. Beginn ist 9.00 Uhr mit einem Schaukampf des Kegelveereins 1845 Kirchberg e.V. gegen TSV 90 Zwickau. Gespielt werden 4x100 Wurf (gemischtes Spiel). Ab 13.00 Uhr ist ein „Schnupperkegeln“ für jedermann geplant. Wer Lust und Zeit hat und gerne wieder mal ein paar Kugeln schieben möchte, ist an diesem Tag herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch! Gut Holz!

Stefan Friedrich

Nur wenige Minuten reichen zur Lebensrettung

Es dauert kaum fünf Minuten, dann ist es schon überstanden. Der nunmehr gefüllte Blutbeutel kann Leben retten. Mit Voruntersuchung und Ruhezeit danach braucht man ca. eine Stunde Zeit. Rund 250.000 Blutspender sind in Sachsen aktiv. Diese Zahl reicht aus, um den Bedarf der Kliniken in der Regel zu decken. Trotzdem werden immer wieder dringend Neuspender gesucht. Um das hohe Versorgungsniveau zu halten, muss jeder 10. Spender bei den Spendeaktionen ein Neuspender sein. Wer kann die nächste Blutspendeaktion unterstützen? Jeder der helfen will, ist eingeladen. Vor der Spende stellt ein Arzt die Tauglichkeit zur Spende fest. Mitbringen muss man nur den Personalausweis.

Nächster Redaktionsschluss: 01.06.2012

Nächster Erscheinungstag: 13.06.2012



Nächster Blutspendetermin in Kirchberg:

- * Donnerstag, den 07.06.2012, von 14.00 bis 19.00 Uhr in der Johanniter-Sozialstation, Goethestraße 7 sowie
- * Dienstag, den 12.06.2012, von 10.00 bis 16.00 Uhr im Christoph-Graupner-Gymnasium in der Christoph-Graupner-Straße

Public Viewing der Fußball-EM mit Wernesgrüner Showtruck

Die Stadt Kirchberg lädt Sie zum Public Viewing auf den Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße ein. Übertragen werden die Spiele Deutschland gegen Holland am **Mittwoch, dem 13.06.2012**, im Festzelt und Deutschland gegen Dänemark am **Sonntag, dem 17.06.2012**, über den Wernesgrüner Showtruck. An beiden Tagen ist das Gelände ab 19.00 Uhr geöffnet (Anstoß jeweils 20.45 Uhr). Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung wird unterstützt von Barth&Gertler.

D. Dix

Leiter des Ordnungsamtes

Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden im Rathaus, Bauberatungszimmer, Altmarkt 1, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt. Im Juni befindet sich der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, am **12.06.2012 und 26.06.2012** im Rathaus. Er ist unter der Tel.: 03761/7622 3170 oder Mobil: 0151/41803769 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Bei Hinterbliebenenrenten und Erwerbsminderungsrenten wird nach wie vor ein kostenloser Hausbesuch angeboten.

Karl-Heinz Madlung
Versichertenberater



Mehr
Generationen
Haus



Programm vom 4. bis 15. Juni 2012

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg,
Bahnhofstraße 19, Tel. 66 509

Montag:

- 10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube
- 13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag:

- 09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
- 10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
- 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
- 13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga
- 15.00 – 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
- 17.00 – 17.45 Uhr Bauchtanz für Kinder
- 18.00 – 19.00 Uhr Orientalischer Tanz (Bauchtanz)

Mittwoch:

- 09.00 – 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene
- 09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

Donnerstag:

- 09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
- 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
- 15.00 – 18.00 Uhr Töpfern

Außerdem

montags:

- 13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

dienstags:

- 14.00 – 16.00 Uhr Jugend- und Familienhilfe

Mittwoch (1. und 3. im Monat)

- 14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

Donnerstag (1. und 3. im Monat)

- 13.30 – 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Donnerstag, 07.06.12

- 15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt

Donnerstag, 14.06.12

- 14.00 – 17.00 Uhr Seniorennachmittag: Ausfahrt und Picknick an den Quarksteinen. Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375 zu vereinbaren.

Rückblick

Auf Gutenbergs modernen Spuren Mittelschüler erkunden das Druckhaus der „Freien Presse“

Die Klassen 8a und 8b der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ aus Kirchberg besuchten am 06.03.2012 die größte Zeitung Sachsens, die „Freie Presse“. Gemeinsam mit Herrn Kalinski unternahmen sie einen Rundgang durch das Chemnitzer Druckhaus. Der Radius, in dem die Zeitung ausgeliefert wird, reicht von Rochlitz bis nach Klingenthal im Vogtland. Das Druckhaus wurde 1993 nach modernsten Standards komplett neu gebaut und der sehr großen Nachfrage des Tageblatts in der hiesigen Bevölkerung angepasst. An einem Tag werden hier bis zu 300.000 und dabei pro Stunde ca. 9.000 Zeitungen gedruckt. Es werden 19 verschiedene Ausgaben gedruckt, welche sich aber nur in den so genannten Regionalteilen unterscheiden und nicht nach dem Hauptteil der Zeitung. Die Regionalteile richten sich nach der nächst größeren Stadt im Umkreis des Abonnenten oder Vertriebsgebiet und werden nach dieser benannt z. B. „Zwickauer Zeitung“. Themen aus dem Umkreis dieser Städte werden gedruckt. Dabei



recherchieren die Journalisten in den Redaktionen den ganzen Tag, schreiben ihre Artikel und suchen die besten aus rund 1000 verschiedenen, teils selbst geschossenen und teils über die Nachrichtenagenturen aus aller Welt versandten Fotos aus. Im Druckhaus arbeitet dann ein hoch moderner Drucker, welchem die Daten zugesandt werden. Die Maschine benötigt hierbei vier Druckplatten pro Seite und verbraucht eine Tonne Farbe pro Tag. Grundsätzlich kann sie aus den Grundfarben Rot, Blau und Gelb alle Farbnuancen aus einem bestimmten Mischungsverhältnis drucken. Auf einem cm² Zeitung befinden sich dann 2.700 Farbpixel. Der gesamte Druckvorgang dauert fünf Stunden. Zunächst erklärte Herr Kalinski, dass außer den Regionalteilen und dem Hauptteil noch der Sportteil und mittwochs sowie samstags die „Blaue Börse“ – ein Teil für Kleinanzeigen aller Art – gedruckt werden. Auch andere Beilagen sind enthalten.



Schließlich werden die gedruckten Zeitungen in Kartons verpackt und an die Versandhäuser geliefert, bis sie dort von Zeitungsboten abgeholt werden. Diese liefern Sie dann an die Abonnenten und Haushalte. Zeitungen, die nicht an Abonnenten gehen, werden anderweitig über Bäckereien, Tankstellen und Einkaufsmärkte in den Umlauf gebracht. Alles in allem war dies ein spannender und gelungener Tag, den die Schüler bestimmt nicht so schnell vergessen werden.

Arne Hirsch, Klasse 8b

Unsere Eltern sind Spitze!!!

In schöner Tradition fand am Samstag, dem 05.05.2012, unser alljährlicher Frühjahrsputz in unserer Kindertageseinrichtung statt. Ab 9.00 Uhr wurde in unserem erst kürzlich großzügig erweiterten Außengelände gewerkelt, gestrichen und geputzt.



Wie immer war auch die Sonne auf unserer Seite. So waren wir auch sehr froh, wieder von Bad Brambacher und Sternquell mit Getränken versorgt worden zu sein. Dank unserer unermüdlichen Helfer schafften wir tatsächlich alles, was wir uns vorgenommen hatten und der letzte Pinsel wurde erst 13.00 Uhr zur Seite gelegt.



Ein großes und herzliches Dankeschön an alle fleißigen Muttis, Vatis und Kinder sowie ausdrücklich auch an alle Kollegen. Ein besonderes Dankeschön gilt unserem Hausmeister, Herrn Bauer, der immer wieder „Unmögliches“ möglich macht.

Antje Regel, Leiterin der Kindertageseinrichtung „Rödelbachknirpse“ (Cunersdorf)

Der Kirchberger Kegelveerein 1845 e. V. informiert

Am 31.03.2012 führten wir den 3. Lauf unserer diesjährigen Vereinsmeisterschaft durch. Bei den Damen setzte sich erwartungsgemäß Romy Köberlein mit 1.296 Holz durch. Den 2. Platz belegte mit 1.191 Holz Marlis Richter und der 3. Platz ging an Simone Nötzold mit 1.162 Holz. Weitaus spannender ging es bei den Herren zu. Hier siegte unser Junior Erik Vogel mit einem Holz Vorsprung und insgesamt 1.240 Holz vor Uwe Köberlein mit 1.239 Holz. Der 3. Platz ging an Frank Schnurrbusch mit 1.229 Holz. Die erspielten Ergebnisse setzen sich aus insgesamt 3 Wertungsläufen zusammen. Den Siegern und Platzierten hier nochmals herzlichen Glückwunsch!

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei unserem neuen Sponsor DLC-Kirchberg Dienstleistungs- und Logistikzentrum Reinhold und bei der Stadt Kirchberg, die nun ihrerseits endlich eine Plansumme für eine neue Kegelsportstätte in ihren Haushalt mit aufgenommen hat.

Stefan Friedrich

Kirchberger Bergbrüder

Alljährlich bietet die Landesdelegiertenversammlung des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knapenvereine durch die Verleihung des Ehrentitels zum Bergmeister die Gelegenheit, demjenigen Dank und Anerkennung auszusprechen, der sich um die Bewahrung des bergmännischen Brauchtums im besonderen Maße verdient gemacht hat. Die Bewahrung des bergmännischen Brauchtums haben sich auch die Kirchberger Bergbrüder auf die Fahne geschrieben.



Sie repräsentieren sowohl regional als auch überregional die Bergbautradition Sachsen und der Stadt Kirchberg. Überall da, wo sich Gleichgesinnte zusammentun und sich gemeinsam für eine Sache stark machen, um gesteckte Ziele zu erreichen, gibt es einen, der sich immer ein bisschen mehr einsetzt, der alles zusammenhält, der vorneweg geht und schon weiter denkt.

Bei den Kirchberger Bergbrüdern ist dies Bergkamerad Wolfgang Prehl. Seinem unermüdlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass die Kirchberger Bergbrüder heute im 10. Jahr ihres Bestehens mit Stolz auf das Geleistete zurückblicken können. Seit 2002 bekleidet Wolfgang Prehl, Vorsitzender der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde des Naturschutzbundes Deutschlands Ortsgruppe Kirchberg e.V. im Landesverband Sachsen e.V. seit 1993, mit außerordentlichem Enthusiasmus das Amt des Vorsitzenden der Kirchberger Bergbrüder. Dabei war er nicht nur federführend bei der Realisierung kulturell bedeutender Projekte, sondern arbeitete auch stets in der ersten Reihe vor Ort mit.

Hier sind beispielsweise zu nennen:

- die Aufwältigung und Eröffnung des Stollnsystems „Am Graben“, dem einzigen Besucherbergwerk im Altlandkreis Zwickauer Land (2001);
- die Anlage des Natur- und Bergbaulehrpfades „Zum Hohen Forst“ (2001/2002) auf einem Bodendenkmal mit Bergbausiedlungsrelikten und Turmhügelburg sowie dem Grubenfeld „Martin-Römer-Stolln“;
- die Aufwältigung des „Engländerstollns“, einem Wolframit-Erkundungsbergwerk, zur Nutzung als Vereinsbergwerk ab 2003 und des „Martin Römer“ aus dem 13. Jahrhundert;
- die Eröffnung der „Bergwerkskaue“ als Bergbau- und Geologiemuseum in der Stadt Kirchberg (2007).

Bei jedem einzelnen Projekt trug Bergkamerad Wolfgang Prehl maßgeblich zu dessen Erfolg bei. In Anerkennung seiner Verdienste wurde dem Bergkamerad Wolfgang Prehl am 28.04.2012 der Ehrentitel Bergmeister des Sächsischen Landesverbandes verliehen.



Der Vorsitzende des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V. Henry Schlauderer überreicht Bergkamerad Wolfgang Prehl zur Delegiertenkonferenz in Schneeberg die Ehrenurkunde zur Ernennung als Bergmeister.

Er hat es sich ohne Zweifel verdient und er wird, das ist gewiss, auch in Zukunft viel Kraft und persönliches Engagement in die Vereinsarbeit der Kirchberger Bergbrüder einbringen und dabei zeigen, dass er ein würdiger Bergmeister ist.

Chr. Wendler

Vorstandsmitglied Kirchberger Bergbrüder

500 Besucher zum Walpurgisfeuer beim Erzgebirgischen Heimatverein

Der Erzgebirgische Heimatverein e. V. lud gemeinsam mit den Sportlern vom SV 1861 Kirchberg e. V. zum Walpurgisfeuer in das Vereinsgelände an der Niedercrinitzer Straße ein. Den Auftakt lieferten unser Jüngsten, die mit einem kleinen Lampionumzug vom Festplatz zur Feuerstelle wanderten. Unterwegs suchten sie begeistert die gutmütige Hexe und entdeckten diese schließlich mit ihren kleinen Überraschungen im Wald. Am Kinderlagerfeuer angekommen gab es dann Knüppelkuchen satt, den die Kinder stolz über der Glut zubereiteten. Ab 20.00 Uhr stand das große Feuer in Flammen. Bei toller Musik von der Stern Disco Kirchberg sowie allerlei Leckereien vom Grill und aus der Küche begann nun die Party für die Großen. Dank des wunderbaren Wetters hatten die Gäste einen gemütlichen und entspannten Abend. Der Sportverein managte souverän den Getränkewagen, während sich die Helfer des Heimatvereins um den Hunger der Gäste kümmerten.



Der Vorstand des Heimatvereins bedankt sich herzlich bei allen fleißigen Helfern, ohne die diese Veranstaltung nicht funktioniert hätte. Vielen Dank auch an die Stadtverwaltung und die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg sowie die Firmen Heid aus Saupersdorf, Elektro Müller, Fleischerei Weck, Bäckerei Reinstein und Getränke Weck, die uns wie immer bei der Vorbereitung und Durchführung toll unter die Arme griffen.

Tino Fäustel

Über sieben Hügel zu sieben Bänken

54 Wanderfreunde folgten am Samstag, dem 05.05.2012, der Einladung der Kirchberger Freien Wähler zu einer Wanderung über sieben Hügel zu sieben nagelneuen Eichenbänken mit dem Namen der Berge. Mit einer so zahlreichen Beteiligung hatten wir auch auf Grund ungünstiger Wettervorhersagen nicht gerechnet. Von Anfang an herrschte beste Wanderstimmung.

Nach freundlicher Begrüßung durch die Vorsitzende der Freien



Wähler, Dorothee Obst, begab man sich, ausgerüstet mit Wegbeschreibung und Karte, bei Sonnenschein und angenehmer Temperatur, auf den Weg.



Treffpunkt am Neumarktbrunnen.

Über Geiersberg, Kreuzhübel und Krähenberg ging es weiter bis zum Kratzberg, wo die Wanderer von Vereinsmitglied Werner Möckel und dessen Frau mit Speckfettbrot und Getränken bewirtet wurden, was regen Zuspruch der Wanderfreunde fand. Dabei stellte sich heraus, dass auch zwei Wanderfreundinnen aus Chemnitz und Burgstädt, informiert durch die „Freie Presse“, eigens den Weg nach Kirchberg gefunden hatten. Sie zeigten sich überrascht und begeistert von unserer Landschaft. Angeregte Gespräche und der wunderschöne Blick auf unsere Stadt im Tal ließen die Pause etwas länger als geplant geraten. Weiter ging es über Quirlsberg-Ottensberg zum Schießhausberg. Dabei passierten die Teilnehmer mit Sonnenberg und Täubertsberg zwei Hügel und Kirchberger Straßen, die zu den „klassischen“ Sieben Hügeln gezählt werden. Für manchen war es die erste Begegnung mit diesem historischen Kirchberger Pflaster. Auf jeder Station wurden die neuen Bänke mit viel Spaß in Besitz genommen.



Frau Dorothee Obst, die Vorsitzende der Freien Wähler in Kirchberg, und Frau Hochmuth aus Stangengrün auf und an der Borbergbank.

Zurück ins Tal über den „Kaffeeberg“ und nochmals bergauf auf dem Anton-Günter-Weg erreichten die Wanderer nach 3,5 Stunden und etwas mehr als 10 km Wanderstrecke schließlich den Gipfel des Borbergs, wo viele von ihnen noch den Turm bestiegen und sich von dem bestens auf den Ansturm vorberei-

teten Team des Borberghauses mit Erzgebirgischen Spezialitäten verwöhnen ließen. Viele der Teilnehmer schlossen sich der Meinung an, dass die Wanderung für sie ein Auftakt zu Kirchbergs 800-Jahr-Feier war und regten an, sie in jedem Jahr am ersten Wochenende im Mai durchzuführen und in den Kirchberger Veranstaltungskalender aufzunehmen. Bleibt uns noch einmal der Dank an alle, die zum Erfolg beitrugen. Ein Dank gilt den Mitarbeitern in der Holzwerkstatt des Wilkauer Berufsbildungswerkes BAW, unseren Mitgliedern Daniela Weller und Gerd Dinger, die vor Ort im BAW manches Problem lösen halfen, der Stadt Kirchberg und Bürgermeister Wolfgang Becher, die für das nötige Holz sorgten, sowie den Mitarbeitern des Bauhofes, die die Bänke aufstellten. Der größte Dank gilt jedoch den zahlreichen Wanderern, die mit ihrer Teilnahme auch ihre Heimatliebe bekundeten. Einen Flyer mit Karte und Wegbeschreibung erhalten Sie im Foyer des Rathauses. Die Karte und Fotos von der Wanderung finden Sie auch auf der Website der Freien Wähler (www.freie-wähler-kirchberg.de).

Roland Büttcher

Wissenswertes

Kirchberg - Stadt der Sieben Hügel?

Kirchberg liegt unter dem 30. Grad, 11 Minuten, 40 Sekunden östlicher Länge (nach dem Längengrad über Fero gerechnet) und unter dem 50. Grad, 37 Minuten, 29 Sekunden nördlicher Breite. Die gegenwärtig (1898) nahe an 8.000 Einwohner und 677 Wohnhäuser zählende Stadt gehört zur Kreishauptmannschaft Zwickau und ist der Sitz eines Amtsgerichtes. Von dem Kirchberger oder Rödelbach durchflossen, der im Orte zwei kleinere Zuflüsse aufnimmt und umgeben von ziemlich steil abfallenden Höhen, bietet die Stadt mit ihren teils im Tale, teils an den Hängen der Berge liegenden Häusergruppen einen freundlichen Anblick. So schreibt Anton Bär in seiner „Chronik“, herausgegeben im Jahre 1898, auf Seite 432. Weiter heißt es: „Seine Höhenlage über dem Spiegel der Ostsee ergibt für einzelne Stadtteile verschiedene Zahlen: die höchste Lage mit 419,58 m hat das Schießhaus, die tiefste der Bahnhof mit 334,97 m; zwischen beiden erscheint die Kirche mit 356 m und das Rathaus mit 361,12 m Meereshöhe. Kirchberg gehört zum niederen Erzgebirge, welches von 200 bis 450 m ansteigt und, wie bekannt, 4/10 des ganzen Areals von Sachsen einnimmt. Sein Bodenuntergrund bildet ein in der Stadtflur beginnendes, über dem Gebirgskamm bis in die Karlsbader Gegend reichendes Granitmassiv, auf dem sich an mehreren Stellen ziemlich schroffe und bedeutende Berge erheben. Obgleich die Stadt zu einem lebhaften Fabrikort herangewachsen ist, wird doch von einem Teil ihrer Bevölkerung noch der Feldbau betrieben, am umfangreichsten darunter der Kartoffelanbau. Am meisten Einbuße erleidet der früher fast an die Stadt heran reichende Wald, den Axt und Pflug zu einem immer weitergehenden Zurückweichen zwangen, so dass im Stadtgebiet zur Zeit nur geringe Reste, meistens Laubholzbestände, sich erhalten haben. Gegenwärtig besitzt die Flur Kirchberg einen Flächenanteil von 504 ha, 63,8 ar, wovon jedoch nur 15 ha, 63,6 ar der Stadt gehören. Die Stadt wurde durch ihren Gründer nur mit einem geringen Ausmaß von Grund und Boden ausge-



stattet und keine Vergrößerung, sondern eine Verminderung infolge des Verkaufs der Stadtgüter erlitt, und zwar in Kalthausen und am Cunersdorfer Weg. In der Stadtflur am meisten begütert sind:

- Gustav Freitag mit 38 ha, 76,3 ar;
- Heinrich Riedel mit 32 ha, 85,6 ar, inklusive kleiner Filzteich mit 22 Acker, 11,5 ha auf Hirschfelder Flur;
- Hermann Eduard Wolf mit 16 ha, 20,7 ar;
- Hermann Frieß mit 14 ha, 27,6 ar;
- Christian Günther mit 14 ha, 6,4 ar
- Edward Wilde, August Döhler, Kaufmann Albrecht Rietzsch u. a. das Pfarrlehn hat einen Flächeninhalt von 49 ha, 54,3 ar.

Die Stadt stellt sich als echte Gebirgsstadt dar: enge Talrinnen, nahe beieinander liegende Höhen, das gewundene Rödelbachtal. Etwas abwärts von der Stelle, wo ziemlich steil abfallende Berge hart an das gewundene Rödelbachtal herandrängen, da entstand die Stadt. An ihren Kern, die innere, am nordöstlichen Gehänge des Geiersberges liegende und einst umfestigte Stadt, legten sich, zunächst im Tal, die niedere, dann den Geiersberg höher hinauf, die obere Vorstadt an, darauf zwang das bergige Terrain neue Anbauten zum Emporklettern an den Höhen. Man kann eigentlich genau feststellen, wann eine Zunahme der Stadt erfolgte.

Es geschah immer dann, wenn die Konjunktur stieg, so z.B. 1661: der Handel nach Böhmen stand in der Blüte. Die alte am Hammer liegende Häusergruppe des Walksteiges und der Hüttenleithe erhielt weiteren Zuwachs durch den Anbau unterhalb des Quirlsberges und am Täuberts- und Sonnenberg.

Anfang des 19. Jh. entstanden die unteren und oberen Scheunenhäuser sowie mehrere Bauten am Sperlings-, Sonnen- und Täuberts- oder Galgenberg, auf der Gemeindereute (60 Feuerstellen). Einst nach dem Bau der Fabriken erfolgte eine weitere Bebauung des Rödelbachtals und das Hinausgreifen der Stadt über die alten Grenzen (ab 1862).

Die ziemlich steil abfallenden, oben teils mit Laub-, teils mit Nadelholz bewachsenen Höhen um die Stadt sind der Geiersberg mit dem Bassin der städtischen Wasserleitung, der Borberg, der Schützenberg, der vor dem die Namen Täubertsberg und noch früher Galgenberg genannt wurde. Der Quirlsberg gehörte wohl bis 1591 nicht zum Stadtgebiet von Kirchberg, der war aufgrund seines Hammers Eigentum der Wiesenburger Herren.

Im „Früher durch Kirchberg und Umgebung“, herausgegeben vom Erzgebirgszweigverein Kirchberg im Jahre 1904 steht – Verfasser Pastor Scheibe – geschrieben:

„Will der Tourist die Namen der Berge der „Siebenhügelstadt“ wissen, so merke er sich

- den Borberg mit einer Höhe von 434,30 m,
- den Schießhausberg (früher Galgenberg) mit 419,58 m und seinen vorgelagerten Höhen Sonnen- und
- Täubertsberg,
- den Geiersberg mit 422,70 m und
- den Quirlsberg mit 398,00 m, dessen Teilbereich
- der Ottensberg ist.“

Wer diese Aussage „Kirchberg, die Stadt der sieben Hügel“ geprägt hat, ist nicht bekannt, sie muss aber schon vor 1904 entstanden sein.

Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 30.05.2012

17.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 01.06.2012

Kranken- und Hauskommunion

17.00 Uhr Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)

Samstag, 02.06.2012

13.30 Uhr Trauung

Sonntag, 03.06.2012

09.00 Uhr Hl. Messe (Dreifaltigkeitsfest)

Donnerstag, 07.06.2012

17.00 Uhr Hl. Messe (Fronleichnamfest)

Samstag, 09.06.2012

17.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 10.06.2012

09.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Stadtfest, in der St. Margarethenkirche

Dienstag, 12.06.2012

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

18.30 Uhr Bibellesen

Mittwoch, 13.06.2012

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de; Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 31.05.2012

08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 01.06.2012

11.00 – 17.00 Uhr Offene Kirche

15.00 Uhr Turmführung (jew. max. 12 Personen)

Sonnabend, 02.06.2012

09.30 Uhr Kraftfahrergottesdienst

15.00 Uhr Turmführung

17.00 Uhr „Die Borbergsage“ ein Theaterstück unseres Kirchberger Theaterkreises

Sonntag, 03.06.2012

09.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit anssl. Hlg. Abendmahl

18.00 Uhr Festkonzert

Montag, 04.06.2012

11.00 – 17.00 Uhr Offene Kirche

15.00 Uhr Turmführung

Dienstag, 05.06.2012

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

11.00 – 17.00 Uhr Offene Kirche

15.00 Uhr Turmführung

19.30 Uhr Liederabend zur Ausstellungseröffnung im Pfarrsaal

Mittwoch, 06.06.2012

11.00 – 17.00 Uhr Offene Kirche
15.00 Uhr Turmführung
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 07.06.2012

08.30 Uhr Mutti-Treff
11.00 – 17.00 Uhr Offene Kirche
15.00 Uhr Turmführung

Freitag, 08.06.2012

11.00 – 17.00 Uhr Offene Kirche
15.00 Uhr Turmführung
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 09.06.2012

11.00 – 17.00 Uhr Offene Kirche
15.00 Uhr Turmführung

Sonntag, 10.06.2012

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der 800-Jahr-Feier
19.30 Uhr Festkonzert mit einem Berliner Bläsertrio

Montag, 11.06.2012

15.15 Uhr Kleine Kurrende
16.15 Uhr Große Kurrende
19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 12.06.2012

09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee

Mittwoch, 13.06.2012

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg
15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg
19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Posaunenchorprobe

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 31.05.2012

19.45 Uhr Bibelstunde

Montag, 04.06.2012

10.00 – 16.00 Uhr Offene Kirche in Burkersdorf
14.00 Uhr Kirchenführung

Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag: von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.45 Uhr
Dienstag: von 10.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch: von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag: von 09.00 – 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt:

Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr

Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 03.06.2012

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 05.06.2012

19.00 Uhr Blaukreuzkreis

Mittwoch, 06.06.2012

19.00 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 07.06.2012

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 08.06.2012

09.30 Uhr ökumenischer Festgottesdienst

Dienstag, 12.06.2012

08.45 Uhr Andacht im Pflegeheim Anton-Günther-Weg
17.45 Uhr Bibelgespräch
19.00 Uhr Blaukreuzkreis
19.30 Uhr Vorbereitungstreffen für das Sommerfest

Mittwoch, 13.06.2012

Tagesausflug des Seniorenkreises

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Psalmen)
Gebetsgemeinschaft

Freitag:

16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)
19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

Samstag:

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag:

10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de;

Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt
Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfsgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfsgrün

Sonntag, 03.06.2012

09.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Hirschfeld

Sonntag, 10.06.2012

10.15 Uhr Gottesdienst im Pfarrh. Hirschf. mit Hlg. Abm